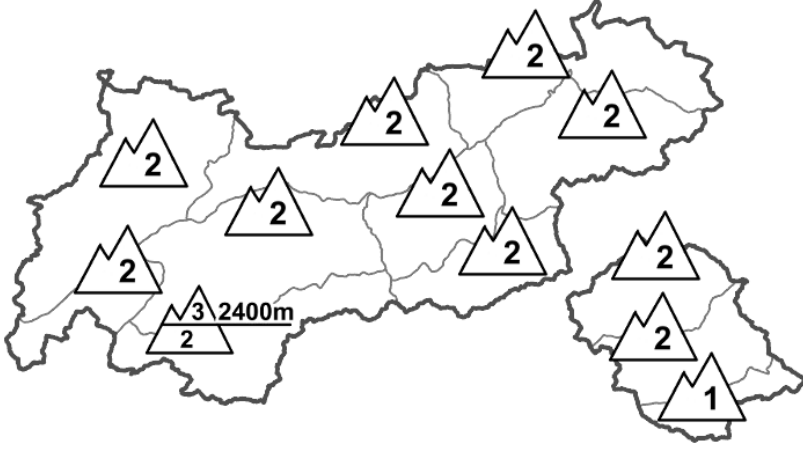






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.02.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Im Bereich der südlichen Ötztaler und Stubai Alpen oberhalb etwa 2400m erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Neuschneezuwachs führte nur im Bereich des Alpenhauptkammes, und zwar in der Region der südlichen Ötztaler- und Stubai Alpen zu einem leichten Anstieg der Lawinengefahr. Oberhalb etwa 2400m herrscht dort erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind in Form von eher kleinräumig vorhandenen Tribschneeansammlungen anzutreffen, die sich hauptsächlich in sehr steilen, kammnahen Hängen der Exposition NO über O bis S befinden. In den übrigen Regionen Tirols herrscht mäßige Lawinengefahr. Dort hat der Regen in tiefen und mittleren Höhenlagen zu einer Durchnässung der Schneedecke geführt, weshalb vereinzelt noch Nassschneerutsche abgleiten können. Hochalpin ist in sehr steilen, kammnahen Hängen etwas Vorsicht geboten, weil dort ältere, vereinzelt auch neue Tribschneeansammlungen insbesondere bei großer Zusatzbelastung als Lawine abgehen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Endlich hat es in Tirol wieder geschneit: Dabei betrug der Neuschneezuwachs zwischen 10 und 30cm. Am meisten hat es in den südlichen Regionen Tirols, also im Bereich der Silvretta-Samnaun, der südlichen Ötztaler und Stubai Alpen, der westlichen Zillertaler Alpen und im südlichen Osttirol geschneit. Spitzenreiter waren die Stationen am Stubai Gletscher und in Obergurgl. Dieser Neuschnee lagert verbreitet auf einem harten Schmelzharsch- bzw. Windharschdeckel. Dadurch, dass während des Schneefalls nur wenig Wind geweht hat, haben sich innerhalb des Neuschnees kaum Spannungen aufgebaut. In hochalpinen, kammnahen Bereichen haben sich dennoch vereinzelt kleinräumigere Tribschneeansammlungen gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Etwa 10 bis 30 cm Neuschnee sind in den Bergen bis zum Morgen gefallen. Bis über Mittag bleiben die Sichten schlecht und es schneit mit nachlassender Intensität. Im Laufe des Nachmittags lichten sich Nebel und Wolken allmählich. Temperatur in 2000m -6 bis -4 Grad, in 3000m -12 bis -9 Grad. Leichter bis mäßiger Höhenwind aus Nordwest bis Nord.

TENDENZ

Mit der vorhergesagten Erwärmung werden aus extrem steilen Hängen vermehrt Lockerschneelawinen abgehen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 07.02.2002, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz